

36246] Ich habe zu verkaufen:

Ein altes u. angesehenes Sortiment mit Nebenzweigen in einer mittleren Regierungstadt Norddeutschlands. Gute Kontinuationen; zahlreiche sehr gewinnbringende Lieferungen an Behörden. Umsatz 18 000 M. Realwerte 9000 M. Gesamtspeisen 1800 M. Nachweisbarer Reingewinn 4600 M. Kaufpreis 21 000 M. Anzahlung u. Amortisation bei genügender Sicherstellung günstig.

L. Massute's Hofbuchhandlung
in Frankfurt a/O.

[37155] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 10 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft machte einen Umsatz von ca. 35 000 M mit ca. 4-5000 M Reingewinn. Das gut gewählte und reich assortierte feste Buch- und Musikalienlager hat einen Nettowert von 20-25 000 M. Kaufpreis 30 000 M mit mindestens Hälfte Anzahlung, bei Barzahlung entsprechend billiger.

Berlin, W. 35.

Elwin Staude.

[37773] Ein größeres jurist. Nachschlagewerk mit allen Rechten und Borräten billig gegen bar abzugeben. Feiner gangbarer Artikel, für jedes Verlagsgeschäft passend, auch für Neubegründung. Direkte Angebote unter H. W. 37773 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[35348] In einer schönen Stadt Süddeutschlands ist eine alte angesehene Sortimentsbuchhandlung, die erste am Platze, verbunden mit ausdehnungsfähigem und gutem katholischen Verlag, Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Feine und treue Kundschaft. Lieferung an Behörden, Schulen etc.; grosse Kontinuationen. — 2 Filialen in der Provinz. — Anfragen erbeten unter H. P. # 35348 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[38247] Für einen tüchtigen und mit den nötigen Mitteln versehenen jungen Mann suche ich in einer größeren Stadt West-, Süd- oder Mitteldeutschlands, eventuell auch im Auslande, ein Sortiment mit einem Umsatz von 50- bis 90 000 M und bitte um Angebote, denen ich strengste Diskretion zusichere.

G. E. Schulze in Leipzig.

[38253] Eine eingeführte Buchhandlung Berlins wird zu übernehmen gewünscht.Adr. unt. K. P. 2345 an Rudolf Mosse, in Berlin C.

Kaufgesuch.

[38012]

Ein jüngerer, tüchtiger Buchhändler, dem genügende Barmittel zur Verfügung stehen, sucht ein gut fundiertes Geschäft (Sortiment oder Verlag) mit einem Umsatz von mindestens 60 000 M zu erwerben. Bedingung ist, daß ihm gestattet wird, vor Abschluß einige Zeit in dem betr. Geschäft als Gehilfe zu arbeiten.

Angebote unter C. G. 100 erbeten.

Leipzig.

F. Boldmar.

Teilhabergesuche.

[38352] Krankheitshalber

Teilhaber gesucht

mit 8-10 000 M für ein Antiquariat mit Buch- u. Kunsthandlung und sehr guten Nebenzweigen. Herren mit verträgl. Charakter finden bald günstige Uebnahme des ganzen Geschäftes unter den besten Bedingungen. Gef. Angebote erbeten unter A. B. K. L. 38352 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Beteiligung.

[36194]

Für eine Berliner Verlagshandlung, verbunden m. konkurrenzl. Fabrikations-Spezialität, wird wegen Ablebens d. stillen Teilh. ein stiller oder thätiger Socius gesucht. Das Geschäft ist aussergewöhnlich zeitgemäss, rentiert laut Bilanzen zunehmend und hat 1892 I. Sem. 50% Umsatzsteigerung erzielt. Voraussichtl. Gewinn 1892 12-15 Mille. Erforderl. Kapital succ. 50 Mille, welches zugleich genügt, einen seit Jahren vorbereiteten Plan für rentable Vergrößerung auszuführen. Anerb. unter A. Z. 36194 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Verlag von Ferd. v. Kleinmayr
in Klagenfurt.

[37888]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Neue Lohnberechnungs-Tabellen für Bergwerke, Fabriken etc.

Berechnet und herausgegeben
von

Philipp Krassnig.

Oktav. 116 Seiten, kartoniert.

Preis 1 M 40 J.

Diese Tabelle gestattet das Rechnen mit Lohnsätzen, die nicht nur aus ganzen, sondern auch aus gemischten Zahlen bis zu zwei Decimalen bestehen, und ist nach Viertel-Schichten eingeteilt.

Es sind dies demnach die vollständigsten Lohn Tabellen, welche existieren.

Ich liefere auch à cond. und bitte um gef. Verwendung.

Klagenfurt, September 1892.

[37891] Bei mir erschien:

Zweijährige Dienstzeit.

Offenes Schreiben

an den Verfasser von „No quid nimis“,
Herrn Friedrich Wilhelm Schulze,
von

August Eduard Müller.

1890. 7 Bogen. 8°.

1 M 50 J ord., 1 M 10 J no., 1 M bar
und 11/10.

Hinter den Namen Schulze und Müller verbirgt sich ein hochstehender Offizier a. D. und bekannter Militär-Schriftsteller.

In der vor zwei Jahren erschienenen Schrift sind schon diejenigen Gesichtspunkte aufgestellt worden, die jetzt an entscheidender Stelle als maßgebend anzusehen sind. Bei den Debatten über die in Aussicht stehende Militär-Vorlage dürfte auf vorstehende Schrift wieder zurückgekommen werden.

Verlag von Richard Wilhelm
in Berlin.

Vollständig konkurrenzfrei,

[36972]

beispiellos billig und geradezu einem Bedürfnisse nachkommend — deshalb leicht absehbar für Sie — ist die

Illustrierte

Wäschezeitung.

Bebrauchsblatt

mit Zuschneidebogen,

welche in Monatslieferungen von uns herausgegeben wird, und kostet

60 Pf. vierteljährlich ordinär,
bar 40 Pf.

Da, wie bemerkt, die „Illustrierte Wäschezeitung“ konkurrenzfrei dasteht, so leidet durch Empfehlung derselben Ihr anderweitiges Vertriebsmaterial keinen Abbruch.

Die „Illustrierte Wäschezeitung“ wird zu dem im Zeitschriften-Verlag unerhört niedrigen Vierteljahrspreis von 60 J sowohl bei den direkten Wäsche-Interessenten, als auch, ihrer generellen Nützlichkeit halber, in jeder Familie sich bald heimisch machen und, bei einigen Bemühungen, für Sie einen

lohnenden Massenartikel

bilden.

In der angenehmen Voraussicht, daß Sie sich für unseren zeitgemässen Verlagsartikel energisch verwenden werden, stehen wir mit einer begrenzten Anzahl von Probe-Nummern gern sofort zur Verfügung.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf an Probenummern baldthunlichst anzugeben.

Sehr effektvolle Prospekte

für größere Agitationen stehen zur Verfügung.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffal & Co.